

# Liebe im Bergedichte Steinmann!

Die letzten Monate haben sie fast aus  
 dem Lande geschrieben bis man jede  
 Minute war ein Raub. Ich finde das  
 aber mich diese Stelle mit Wachen ge-  
 kommen und das ist eine neue Welt  
 dem dritten Jahre abgemittelt werden  
 habe das heißt das ich die Zeit gespa-  
 ren, gedreht, würde. Stellen Sie  
 sich vor: Ein Mann der den Vorwurf  
 nicht anzuweilt und immer mehr  
 an die Zeit. In die Zeit ist so viel  
 geworden, aber so viel im Jahre  
 von. Das ist ein noch so viel ge-  
 sen ist das so an so oft die  
 einem roten Band das die Fremde  
 des Himmel's schmückt. So wie es  
 am Tag im Sommer mit seit dieser Zeit  
 ein ist Welt anfangs gegangen  
 Sie können arbeiten geimie ist ist an  
 um die so aus nicht was sie werden  
 die Freiheit die sie den Bergen  
 ist - vor Gott  
 von ~~~~~ und die  
 zweiten Jahre an im folgen nicht  
 mehr so geschehen

*[Handwritten signature]*



Handwritten title in a cursive script, possibly a German or Austrian dialect, located at the top of the page.

Main body of handwritten text in a dense, cursive script, likely a historical document or manuscript. The text is arranged in approximately 20 horizontal lines, filling most of the page's width.

Handwritten signature or flourish at the bottom center of the page, consisting of several stylized, connected letters.





Handwritten text in a dense, cursive script, likely a historical document or manuscript. The text is written in dark ink on aged, yellowish paper. The script is highly stylized and difficult to decipher. The text is arranged in approximately 25 horizontal lines, filling most of the page's width. There are some faint markings and a small rectangular stamp on the left side of the page, partially overlapping the text.

Handwritten signature or scribble at the bottom center of the page, consisting of several fluid, connected strokes.